

PROTOKOLL

der

Fünfte Sitzung des Deutsch-Russischen Rates
für jugendpolitische Zusammenarbeit
19. bis 22. November 2019
in Heidelberg

1. Die Fünfte Sitzung des Deutsch-Russischen Rates für jugendpolitische Zusammenarbeit (im weiteren Jugendrat genannt), der in Artikel 4 des Abkommens vom 21. Dezember 2004 (im weiteren Abkommen genannt) zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über jugendpolitische Zusammenarbeit vorgesehen ist, fand in der Zeit vom 19. bis 22. November 2019 in Heidelberg statt.
2. Die Tagesordnung – *Anlage 1*.
3. Die Zusammensetzung der Delegationen – *Anlage 2*.
4. Die russische Seite informierte darüber, dass ab 2019 die Russische Technologische Universität als Russisches Koordinierungsbüro für Jugendaustausch mit der Bundesrepublik Deutschland agiert.
5. Die Seiten haben sich gegenseitig informiert über
 - die aktuelle Jugendpolitik im Jahre 2019 in der Bundesrepublik Deutschland bzw. in der Russischen Föderation,
 - den Stand der Umsetzung des Abkommens.
6. Der Jugendrat zog eine Bilanz der Zusammenarbeit der Koordinierungsbüros im Jahr 2019. Er wertete die erreichten Ergebnisse zur Entwicklung des Schüler- und Jugendaustausches als positiv und würdigte vor allem Arbeit und Engagement der Akteure des Austausches. Der Jugendrat bewertete die weitere Entwicklung des Jugendaustausches gemäß Artikel 3 des Abkommens in allen Handlungsfeldern der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen positiv.

7. Der Jugendrat würdigte die Ergebnisse des 3. Deutsch-Russischen Jugendforums der Städtepartnerschaften im Juni 2019 in Düren, das einen wichtigen Beitrag zur Stärkung und Entwicklung des Jugendaustausches im Rahmen der Städtepartnerschaften leistete.
8. Der Jugendrat nahm die Informationen der Koordinierungsbüros zur aktuellen Situation der Visumserteilung für die Teilnehmenden am deutsch-russischen Schüler- und Jugendaustausch zur Kenntnis. Er würdigte das Bemühen der Koordinierungsbüros, die erleichterten Bedingungen der Visaerteilung im Jugendaustausch durch eine enge Zusammenarbeit mit den Botschaften beider Länder umzusetzen. Der Jugendrat bittet beide Koordinierungsbüros den Außenministerien ein gemeinsames Schreiben vorzulegen, in dem Anregungen zur Erleichterung der Visa-erteilung für den Jugendaustausch formuliert werden, damit diese Bestandteil der konsularischen Konsultationen werden.
9. Der Jugendrat würdigte die Ergebnisse der deutsch-russischen jugendpolitischen Fachveranstaltung „Berliner Dialog zum Jugendaustausch“ im November 2019 aus Anlass des 15-jährigen Jubiläums der Unterzeichnung des Regierungsabkommens. Der Jugendrat empfiehlt eine geeignete und regelmäßige Fortsetzung dieses Formats.
10. Der Jugendrat würdigte die Anstrengungen bei der Bildung neuer Partnerschaften aus der intensiven Zusammenarbeit der Russischen Studentensportunion und der Deutschen Sportjugend. Die in den Jahren 2017, 2018 und 2019 in beiden Ländern durchgeführten bilateralen Konferenzen zum Jugendaustausch im Bereich des Sportes leisteten einen wichtigen Beitrag zur Festigung der Partnerbeziehungen und zur Entwicklung des deutsch-russischen Jugendaustausches. Der Jugendrat begrüßte den Vorschlag zur Durchführung einer Deutsch-Russischen Partnertagung der Organisatorinnen und Organisatoren des Jugendaustausches im Jugendsport im September 2020 in Astrachan und Elista.
11. Der Jugendrat nahm die Ergebnisse des deutsch-russischen Seminars für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zum Thema „Radikalisierungsprävention bei Jugendlichen“ im Oktober 2019 in Moskau und Kasan zur Kenntnis.
12. Der Jugendrat nahm die Information über das Deutsch-Russische Jugendforum im Mai 2019 in Berlin als etablierte Plattform für nichtstaatliche Jugendorganisationen beider Länder zur Kenntnis.

13. Der Jugendrat hat die Ergebnisse des im Mai 2019 in Rostow am Don durchgeführten Jugendprojektes „Bilaterales Seminar Sprachanimation“ anerkannt und würdigte das gegenseitige Bestreben der Koordinierungsbüros, dass die deutsche und russische Sprache während der Jugendbegegnungen zur aktiven Anwendung kommt.
14. Der Jugendrat begrüßte den Vorschlag der Koordinierungsbüros zur Durchführung einer „Deutsch-Russischen Zukunftswerkstatt zum Jugendaustausch – Jugend braucht Erinnerung“ aus Anlass des 75jährigen Jubiläums des Ende des 2. Weltkrieges im Mai 2020 in Berlin.
15. Der Jugendrat Unterstrich die große Bedeutung der Weiterentwicklung des beruflichen Jugendaustausches und begrüßt die Durchführung der 3. Deutsch-Russischen Projektschmiede und des Fachtages „Deutsch-Russischer Beruflicher Jugendaustausch“ im September 2020 in Moskau.
16. Der Jugendrat stellte fest, dass der Jugendaustausch im Rahmen der Städtepartnerschaften eine große Bedeutung für die Stärkung der Deutsch-Russischen Beziehung hat und begrüßt die Initiative zur Durchführung eines Forums für junge Vertreterinnen und Vertreter der örtlichen Städtepartnerschaften im Juni 2020 in Rostow am Don.
17. Die Mitglieder des Jugendrates sowie die Koordinierungsbüros, werden die Träger des Jugendaustausches über Deutsch-Russische-Kreuzjahre im Rahmen ihres Auftrags informieren um somit den Jugendlichen eine Teilnahme an diesen zu ermöglichen.
18. Der Jugendrat bittet die beiden Koordinierungsbüros, eine mehrjährige Strategie zur deutsch-russischen jugendpolitischen Zusammenarbeit unter Einbeziehung interessierter Akteure des Jugendaustausches, des Jugendrates sowie unter Beteiligung Jugendlicher zu entwickeln und dies dem Jugendrat zu seiner nächsten Sitzung vorzulegen.
19. Die Seiten erörterten und billigten die Programme des außerschulischen und des schulischen Austausches für das Jahr 2020 in Umsetzung des Abkommens, die von den Seiten vorgestellt wurden.
20. Beide Seiten stellten fest, dass Grundlage des Jugendaustausches zwischen ihren Ländern das Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über jugendpolitische Zusammenarbeit vom 21. Dezember 2004 ist.
21. Die Seiten nahmen den Briefwechsel der Außenminister der Bundesrepublik Deutschland und der Russischen Föderation vom 29. Januar 2019 bzw. 11. Februar 2019 zur Kenntnis, der die

Unterzeichnung des Protokolls der 14. Sitzung des Deutsch-Russischen Rates für jugendpolitische Zusammenarbeit begleitete.

22. Die Seiten verständigten sich darauf, die nächste Sitzung des Jugendrates in der 2. Hälfte des Novembers 2020 in Russland abzuhalten.

Heidelberg, den 21. November 2019 in deutscher und russischer Sprache

Für die russische Delegation



Für die deutsche Delegation

